



# DIGITALE MODELLREGION GESUNDHEIT Dreiländereck

[www.digitale-modellregion-gesundheit-dreilaendereck.de](http://www.digitale-modellregion-gesundheit-dreilaendereck.de)

Dass sich immer weniger Hausärzte auf dem Land niederlassen wollen, ist eine Entwicklung, die sich in vielen ländlichen Regionen vollzieht. Da die Problematik nicht an Ländergrenzen haltmacht, möchte man im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen gemeinsam digitale Lösungen im gesundheitlichen Umfeld erproben und evaluieren.

Dabei stehen telemedizinische Projekte im Vordergrund. Möglichkeiten der sektorenübergreifenden Entlastung im Gesundheitswesen verlangen mehr und mehr nach digitalen Strukturen, die die Voraussetzung für eine datengestützte Medizin und Pflege bilden.

Das Forschungskolleg und die Lebenswissenschaftliche Fakultät der Universität Siegen haben in Kooperation mit Kommunen, Landkreisen, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen Projekte entwickelt, die auf der Grundlage eines Datenmodells neue Versorgungsformen im Rahmen telemedizinischer Ansätze abbilden.

## KONTAKT & IMPRESSUM

Herausgeber und v. i. S. d. P.  
Forschungskolleg der Universität Siegen  
Der Direktor

Weidenauer Str. 167  
57076 Siegen

Tel. 0271 740-3926  
Fax 0271 740-3859

[fokos@uni-siegen.de](mailto:fokos@uni-siegen.de)  
[www.fokos.de](http://www.fokos.de)

Bei allen Veranstaltungen des Forschungskollegs wird Bild- und Videomaterial erstellt. Wenn Sie keine Nachrichten mehr aus dem Forschungskolleg erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [fokos@uni-siegen.de](mailto:fokos@uni-siegen.de).

Themenreihe Mensch und Daten

## Auf dem Weg zur Datenmedizin?

Interdisziplinäre Herausforderungen  
für die Gesundheitsforschung  
und -versorgung

28. November 2019 • 17:00 Uhr  
ForschungsKollegSiegen



Prof. Dr. Peter Dabrock

## EINLADUNG

Die Digitalisierung des Lebens erzeugt dessen datenmodelliertes Abbild. Dieser Prozess löst Hoffnungen und Befürchtungen gleichermaßen aus. Was Pioniere der Künstlichen Intelligenz erdachten und propagierten, ist längst in eine Phase der Post-Digitalisierung eingetreten, in der wir einerseits beeindruckt sind von den Errungenschaften der Digitalisierung und uns zugleich fragen, welchen Einfluss sie auf unser soziales, kulturelles, gesundheitliches und politisch-wirtschaftliches Leben nimmt. Um diese grundlegende Diskussion aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, hat das Forschungskolleg (FoKoS) der Universität Siegen eine Themenreihe „Mensch und Daten“ ins Leben gerufen, die mit einem Symposium zur Medizinethik beginnt.

Das Forschungskolleg und die Lebenswissenschaftliche Fakultät der Universität Siegen haben gemeinsam mit Kommunen und Medizinern in der Region das Projekt „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ entwickelt. Das telemedizinisch gestützte Datenmodell, das diesem Ansatz zugrunde liegt, verlangt allerdings eine medizinethische Betrachtung. Mit dem Symposium wird versucht, eine Einordnung der Thematik zwischen gesundheitlichem Nutzen und einer ethisch ausgerichteten kritischen Betrachtung vorzunehmen.

Der Einsatz von Big Data und KI kann Medizin und Gesundheitsforschung und -versorgung radikal verändern. Diese Entwicklung bietet grundsätzlich enormes Potential für einzelne Patienten wie für die Gesundheit der Bevölkerung. Dennoch können die zukunftsweisenden Möglichkeiten nur verwirklicht werden, wenn von vornherein vertrauensbildende rechtliche und ethische Standards berücksichtigt und auch technisch umgesetzt werden.

Der Theologe und Ethiker Prof. Dr. Peter Dabrock erörtert in seiner Keynote die zentrale Rolle der Ethik, um in Medizin und Gesundheitsforschung und -versorgung die technologischen Entwicklungen so zu gestalten, dass die digitale Selbstbestimmung (Datensouveränität) des Einzelnen gewahrt, Innovation nicht gehindert und das Gemeinwohl gefördert wird.

## PROGRAMM

### Begrüßung

#### Moderation

Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves  
Direktor des Forschungskollegs

### Einführung

#### „Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck“ – ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Prof. Dr. Rainer Brück  
Stellvertretender Direktor des Forschungskollegs und Studiendekan  
der Lebenswissenschaftlichen Fakultät

#### Die Datenmedizin aus ethischer und rechtlicher Perspektive – eine Einführung

Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann  
Seniordozent am Forschungskolleg der Universität Siegen  
und Mitglied im Deutschen Ethikrat

### Keynote

#### Gestalten, nicht verhindern!

#### Warum erfolgreiche Datenmedizin Ethik benötigt

Prof. Dr. Peter Dabrock  
Vorsitzender des Deutschen Ethikrates und Professor für  
Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Theologie  
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Das Medizinethik-Symposium findet statt am Donnerstag, den 28. November, ab 17:00 Uhr im Forschungskolleg der Universität Siegen, Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung, da die zur Verfügung stehenden Plätze begrenzt sind.

Nach dem Symposium laden wir ein zu einem Empfang. Der Eintritt ist frei.

Bitte melden Sie sich über unsere Webseite bis zum 26. November 2019 zur Veranstaltung an: [anmeldung.fokos.de](http://anmeldung.fokos.de)

### Zukunftsperspektive Medizin

#### Die digitale Medizin aus dem Blickwinkel der jungen Generation

Sebastian Schramm  
Bundesvertretung der Medizinstudierenden in  
Deutschland e. V. (bvmd) und Bundeskoordinator  
für Gesundheitspolitik

### Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Rainer Brück  
Prof. Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann  
Prof. Dr. Peter Dabrock  
Sebastian Schramm

### Anschließend Empfang



Björn Niehaves



Rainer Brück



Carl Friedrich Gethmann



Peter Dabrock



Sebastian Schramm